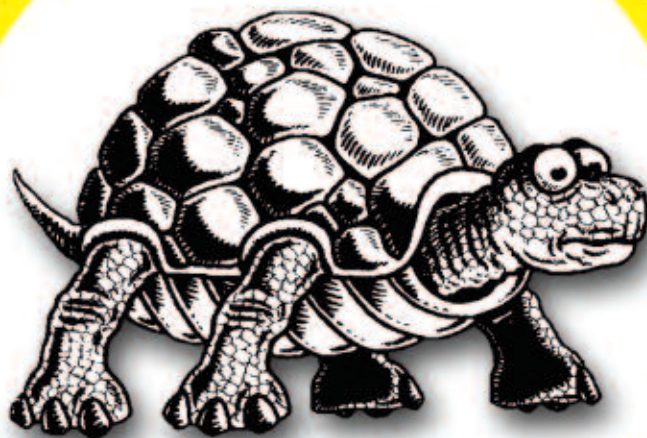


# 61. TERRARISTIKA HAMM



**TERRARISTIKA**  
*in die Zukunft*



**Nächster Termin:**  
**04.06.2016**

weltweit größtes Züchtertreffen für Terrarientiere

[www.terrаристika.de](http://www.terrаристika.de)

sponsored by



# Exo Terra Die Nummer 1 unter den natürlichen Terrarien!



- EINZIGARTIGE AUSSTATTUNG
- DAS PATENTIERTE VENTILATIONSSYSTEM HÄLT DAS VORDERGLAS FREI VON FEUCHTIGKEIT
- IN 15 GRÖSSEN ERHÄLTLIH!



## EXO TERRA NATÜRLICHE TERRARIEN – DURCHDACHT BIS INS DETAIL:



Doppelte Türen für  
einen guten Zugang



Wasserdichter  
Boden



Einfache Befestigung  
der Netzgitterab-  
deckung



Verschließbare  
Löcher für Schläuche  
und/oder Kabel



Erhöhter  
Bodenrahmen



Netzgitter aus  
Edelstahl



Schloss zur  
Verhinderung  
von „Ausbrüchen“



Aussparungen  
an der Rückseite  
für Schläuche  
und/oder Kabel



Informationen zu allen Exo Terra Produkten  
erhalten Sie auf [www.exo-terra.com](http://www.exo-terra.com)

**EXO TERRA®**

[www.exo-terra.com](http://www.exo-terra.com)

# Liebe Freunde der TERRARISTIKA,

Zuerst einmal möchten wir Euch wieder einmal alle zur heutigen TERRARISTIKA hier in Hamm begrüßen. Wir hoffen, Ihr und Eure Tiere habt die Zeit von Dezember bis heute schadlos überstanden.

Besonders freuen wir uns darüber, dass sich heute hier in Hamm wieder so viele Tierfreunde aus aller Welt eingefunden haben, um gemeinsam einen Tag zu verbringen, an dem unser gemeinsames Hobby im Fokus steht. Ein Tag, an dem die täglichen Horrornachrichten aus aller Welt zumindest ein wenig in den Hintergrund gerückt werden. Wenn das bei all den schlimmen Dingen, die gerade um uns herum so passieren, überhaupt möglich ist.

Seit nunmehr über zwanzig Jahren treffen sich hier in Hamm Terrarianer aus aller Herren Länder ohne nennenswerte Zwischenfälle. Warum kann es nicht überall auf der Welt so sein, dass Menschen miteinander sprechen, ohne von vorneherein ihre Vorurteile zu pflegen?

Wie verbissen einzelne Menschen Vorurteile pflegen können, erleben wir von der TERRARISTIKA allerdings fast wöchentlich. Wie oft wurde und wird von selbsternannten Tiereschützern versucht, uns unser Hobby zu verleiden. Sprüche wie „Nur die Natur ist artgerecht“ sind noch das Harmloseste. Aber ist unsere Natur überhaupt noch artgerecht? Sojafelder bedrohen das Amazonasbecken, Palmölplantagen zerstören den Regenwald, und der Klimawandel macht allen zu schaffen. Da – und genau da! – ist der richtige Ansatz für sinnvollen Tierschutz, aber nicht bei Menschen, die viele Arten, die in unserer ach so artgerechten Natur gefährdet sind, erhalten, weil diese ohne uns wohl über kurz oder lang endgültig von diesem Erdenball verschwinden würden. Aus unserer

Sicht ist es um so wichtiger, Tierhaltung zu fördern und nicht jeden Menschen, der sich damit beschäftigt, von vorneherein zu diskriminieren und zu verurteilen.

Sehen wir uns einmal heute hier in Hamm auf der TERRARISTIKA um und achten genau darauf, wie viele junge Menschen sich verantwortungsvoll mit dem Thema Tier und Natur beschäftigen. Jeder vernünftig denkende Mensch muss eigentlich einsehen, dass es sicherlich sinnvoller ist, dass sich gerade junge Leute mit dem verantwortungsvollen Umgang mit Tieren und der Natur beschäftigen, und nicht nur am Rechner irgendein grausig süßes Pseudolebewesen dreimal täglich virtuell versorgen. Ist es nicht viel schöner, wenn sich Menschen Auge in Auge gegenüber stehen und angeregt Erfahrungen austauschen, als auf den geschriebenen Irrsinn in den sogenannten Social Networks zu hören?

Es mag sein, dass ich ein wenig voreingenommen bin. Doch nach über 40 Jahren, in denen ich mich intensiv mit Terraristik und der Natur auseinandergesetzt habe, muss ich sagen, dass ich nicht einen Tag bereue, mich für diesen Weg entschieden zu haben. Wie oft hat mich der intensive Kontakt zu unserem Hobby davor bewahrt, vor dem täglichen Wahnsinn zu kapitulieren. Tierhaltung gehört nun einmal seit tausenden Jahren zum täglichen Leben, und ich höre noch heute die Worte meines Großvaters: „Junge, merke dir eines fürs Leben: Wer gut zu Tieren ist, kann nicht böse sein!“ Ich muss zugeben, dass mein Großvater sich nicht besonders für all das „Gekrabbel“, das ich in unzähligen Behältern in meinem Zimmer untergebracht hatte, interessierte. Aber sein Kaninchen-, Hühner-, Geflügel- und Taubenstall

war eine reine Fundgrube für allerlei Spinnen, Insekten und Mäuse – und damit für mich! Zumal seine Lebendfallen für Mäuse einfach unbeschreiblich gut waren. Tierhaltung verbindet eben. Und genau das ist der Punkt!

Umso wichtiger ist es, dass wir älteren Tierfreunde die Jugend dazu anhalten, sich mit Tierhaltung, der Natur und damit schlussendlich mit dem Leben insgesamt auseinanderzusetzen. Leider scheinen viele selbsternannte Tiereschützer gerade nicht verantwortungsvoll an das Thema Tiere herangeführt worden zu sein. Deshalb wundert es auch nicht unbedingt, wenn gerade von diesen Menschen mit hochnotpeinlichen Aktionen versucht wird, uns unser Leben zu beschneiden. Leider scheinen sie aus mir unerklärlichen Gründen ideologisch so geprägt zu sein, dass hier eindeutig der Blick für das wirkliche Leben fehlt. Ob der Auslöser der siebte virtuelle Piepmatz, der wieder einmal nicht sein optimales Lebensalter erzielt hat, oder andere Einflüsse die Ursache sind, kann ich nicht sagen. Aber eines ist sicher: In all den Jahren, in denen ich schon auf Grund der TERRARISTIKA Kontakt zu unzähligen Menschen aus aller Welt gehabt habe, sind mir nie solche massiven Vorurteile untergekommen, wie in einzelnen Gesprächen mit selbsternannten Tiereschützern. Aber Vorurteile sind genau das, was wir in der heutigen Zeit wirklich nicht brauchen können!

Also: Lasst Euch nicht davon abbringen, Euch auch in Zukunft weiterhin mit unserem gemeinsamen Hobby zu beschäftigen – und steht zusammen! Treibt Eure Nachzuchtbemühungen voran und verringert dadurch auch weiterhin die Importzahlen. Greift auf Nachzuchten zurück! Kauft Wildfänge nur zur Blutauffrischung oder von noch nicht in der Terraristik etablierten Arten, und nur von Händlern, denen Ihr vertrauen könnt. Und vor allen Dingen: Geht verantwortungsvoll mit Euren Tieren um! Denn wer gut zu Tieren ist, ist auch gut zu Menschen.

Das Leben könnte so einfach sein, wenn sich endlich einmal alle darauf einigen könnten, sich gegenseitig zu akzeptieren oder zumindest das Handeln anderer zu tolerieren. Aber solange es Menschen gibt, die andere aus ideologischen Gründen einschränken wollen, fürchte ich, dass wir uns auch in Zukunft Herausforderungen stellen müssen, die sich bei ein wenig Toleranz von ganz alleine in Wohlgefallen auflösen würden.

Wie immer bleibt mir nur noch, Euch allen einen entspannten und erfolgreichen Tag hier bei uns in Hamm zu wünschen, und verleihe mit den besten Grüßen für Euch und Eure Tiere bis zum Juni.

Frank Izaber

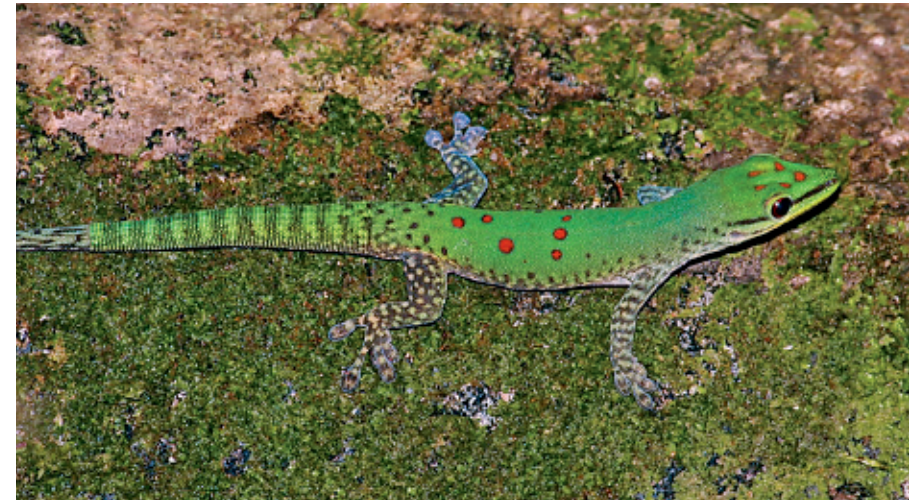
für das gesamte TERRARISTIKA-Team

## Impressum

© 2016 Nicole Joswig  
Dortmunder Str. 180  
45665 Recklinghausen  
Tel. 0 23 61 / 49 81 12  
Produktion: Natur und Tier - Verlag GmbH  
Layout: Ludger Hogeback



## Taggeckos im Terrarium: Klassiker, immer wieder neu zu entdecken



Es gibt immer noch viel zu entdecken bei den Phelsumen! *Phelsuma guttata* ist eine gut zu haltende, bislang aber bei uns nur wenig beachtete Art. Foto: H.-P. Berghof

Auf keiner TERRARISTIKA fehlen sie: Taggeckos der Gattung *Phelsuma*, unter Terrarianern auch einfach nur als Phelsumen bekannt. Dass sie so beliebt sind, ist wirklich kein Wunder. Denn Phelsumen gehören zu den schönsten und besonders sympathisch wirkenden Echsen, für die sich auch Menschen erwärmen können, die Reptilien sonst eher ablehnend gegenüberstehen. Die kleinen Geckos stehen auch für die Erfolgsstory der Terraristik insgesamt. Manche Arten dieser Gattung sind in der Natur gefährdet und werden in unseren Terrarien in großer Zahl nachgezüchtet. Andere sind erst durch Terrarianer entdeckt und erforscht

worden. Sie bieten ein reiches Betätigungsfeld für den Anfänger ebenso wie für den Spezialisten. Ihr ansprechendes Äußeres hilft, Vorurteile gegenüber Reptilien abzubauen. Sie sind Botschafter des hochgradig bedrohten Biodiversität-Hotspots Madagaskar. Sie sind ein Beispiel dafür, dass es gelingt, von Wildfängen unabhängige, stabile Reptilienpopulationen in Menschenhand aufzubauen. Sie zeigen, wieviel Wissen durch die Terraristik über Reptilienarten zusammengetragen und gewonnen werden kann. Sie sind ein perfektes Beispiel für die enge Zusammenarbeit von Terraristik, Wissenschaft und Artenschutz. Und nicht zuletzt: Sie

[www.terrarium.de](http://www.terrarium.de)  
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

## Die Gattung *Phelsuma*

sind einfach wunderbare, farbenfrohe, tagaktive Terrarientiere, die Generationen von Reptilienfreunden begeistert und oft erst an dieses Hobby richtig herangeführt haben. Nicht wenige heutige Spezialisten haben zum Beispiel mit Großen Madagaskar-Taggeckos ihre ersten Erfahrungen in der Haltung und Nachzucht exotischer Echsen gemacht. Und trotz dieser jahrzehntelangen dominanten Rolle in der Terraristik ist die Gattung arten- und facettenreich genug, sodass es immer wieder Neues zu entdecken gibt und die Phelsumen niemals langweilig werden. Ein näherer Blick lohnt also immer mal wieder!

## Die Gattung *Phelsuma*

Die meisten Geckos sind bekanntlich nachtaktiv. Überall auf der Welt gibt es aber auch Taggeckos. Oft sind es gleich ganze Gattungen, die aus der Reihe tanzen. In Süd- und Mittelamerika etwa die kleinen Taggeckos aus den Gat-

tungen *Gonatodes* und *Sphaerodactylus*, in Afrika die ebenso winzigen *Lygodactylus*, *Rhoptropus* und *Quedenfeldtia*.

Die bekannteste Taggecko-Gattung aber ist ohne Zweifel *Phelsuma*. Meist sind es auch ihre Vertreter, die gemeint sind, wenn jemand von Taggeckos redet. Mit derzeit etwa 50 Arten leben Phelsumen auf verschiedenen Inseln im südlichen Indischen Ozean. Ihr Verbreitungsschwerpunkt ist ganz klar die viertgrößte Insel der Welt, Madagaskar. Ihr geradezu legendärer Ruf und ihre Beliebtheit unter Terrariern rühren sicherlich auch nicht unwesentlich von der Vielfalt der Phelsumen her, die sie beherbergt. Neben Madagaskar finden wir Phelsumen aber auch auf weiteren Inseln der Region, von den Seychellen über Mauritius und Reunion bis sogar hinauf zu den zu Indien gehörenden Andamanen. Das kontinentale Afrika dagegen hat diese Gattung nicht erreicht. Madagaskar ist einer der wichtigsten Biodiver-

**LABOKLIN**  
LABOR FÜR KLINISCHE DIAGNOSTIK GMBH & CO. KG



Dr. Kim O. Heckers



Tierarzt Janosch Dietz



PD Dr. Rachel E. Marschang

## Exotisch vertraut: Reptiliendiagnostik

- **Histologie, Zytologie**
- **Molekularbiologie, Virologie**  
Arena-, Nido-, Ferlavirus-PCR  
Cryptosporidien-PCR  
Herpes-, Ranavirus-, Mykoplasmen PCR
- **Hämatologie**
- **Parasitologie**
- **Mikrobiologie**



LABOKLIN GMBH & CO. KG  
Steubenstr. 4 • D-97688 Bad Kissingen  
Tel. 0971-7202-0 • E-Mail: info@laboklin.com

[www.laboklin.com](http://www.laboklin.com)

**TerraHerp**  
original terraristika product

In dieser  
Zusammen-  
setzung von  
Tierärzten  
empfohlen

TerraHerp Produkte wurden speziell auf die Bedürfnisse von Reptilien und Amphibien abgestimmt. Die Zusammensetzung unserer Produkte findet seit Jahren Anklang in der Terraristikszene, zudem wird sie von vielen erfolgreichen Züchtern sowie Tierärzten und

Zoos verwendet und empfohlen.

Nun können wir diese qualitativ hochwertige Produktreihe auch für Sie kostengünstig bereitstellen. Fragen Sie bei Ihrem Händler nach TerraHerp Produkten.



[www.terra-herp.de](http://www.terra-herp.de) - [service@terra-herp.de](mailto:service@terra-herp.de)

Händlerpreisliste auf Anfrage erhältlich



*Phelsuma madagascariensis* im Biotop bei Cap Est Foto: H.-P. Berghof

sität-Hotspots der Welt. Das bedeutet, dass hier besonders viele verschiedene Arten leben, gerade auch unter den Amphibien und Reptilien. Der Grund dafür liegt in der Vielgestaltigkeit der Landschaft bei tropischem bis subtropischem Klima. Die Insel bietet eine breite Spanne von Lebensräumen, von Regenwäldern über Trockenregionen bis hin zu Hochgebirgshabitaten. Und praktisch jeder madagassische Biotop hat seine eigene Phelsume. Während einige recht weit verbreitet sind, kommen andere nur in winzigen Waldstückchen oder an einzelnen Gebirgsstöcken vor. Und immer wieder kommt es auch heute noch zu Neuentdeckungen, an denen oft Terrarianer beteiligt sind, die seit vielen Jahrzehnten die Insel intensiv bereisen. So wurde etwa noch 2009 *Phelsuma hoeschi* von den Terrarianern Hans-Peter Berghof und Gerd Trautmann beschrieben, oder 2004 von dem Terrariener-Wissenschaftler-Team Patrick Schönecker, Stefanie Bach und Frank Glaw *Phelsuma kely*. Die jüngsten Neubeschreibungen aus dieser Gattung erfolgten 2010, als *Phelsuma roesleri* beschrieben wurde, die im Namen den berühmten Terrarianer und privaten Geckoforscher Herbert Rösler ehrt, und 2011 mit *Phelsuma gouldi*. Aber, so viel lässt sich sicher sagen, dabei wird es nicht bleiben. So warten wir gespannt auf die nächsten, heute noch unbekanntesten Vertreter der Gattung *Phelsuma*.

Dank der guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Hobbyisten, Wissen-

schaftlern und Artenschutzbehörden haben außergewöhnlich viele Phelsumen-Arten den Weg von Madagaskar nach Europa gefunden. Und weil die Phelsumen-Terrarianer in Europa besonders engagiert und gut organisiert sind, ist es gelungen, von vielen dieser Arten stabile Terrarienpopulationen aufzubauen. So sind heute von sehr vielen Taggeckos jederzeit über private Züchter legale Nachzuchttiere erhältlich. Die meisten seriösen Phelsumenhalter haben sich in der IG Phelsuma zusammengeschlossen, die akribisch Buch führt über die gehaltenen und nachgezüchteten Tiere ihrer Mitglieder und die auch immer wieder Nachzuchttiere an Interessenten vermittelt. Ihre Mit-

**QB INSECTS**  
Futterinsekten in bester Qualität für Ihre Tiere

Fruchtliegen • Erbsenblattläuse  
Springschwänze • Asseln • Heimchen  
Heuschrecken • Schaben • Bohnenkäfer  
Weizenblattläuse • Rosenkäferlarven  
Goldfliegen und vieles mehr...

**Testen Sie unsere Qualität noch heute:**  
**Hochwertig ernährte Futterinsekten, schnell und zuverlässig geliefert. Auch im Abo!**  
**Händleranfragen erwünscht!**

[www.QB-INSECTS.de](http://www.QB-INSECTS.de)  
QB Insects • Deminik v.d. Broich • Rurstraße 21 • D-52441 Linlich

**reptilienserver**  
Tierische Kleinanzeigen seit 1997

- Tausende Kleinanzeigen
- kostenlos Anzeigen mit Bildern aufgeben
- Veranstaltungskalender
- Händlerverzeichnis
- und vieles mehr...

Der älteste Terraristik Anzeiger Deutschlands  
[www.reptilienserver.de](http://www.reptilienserver.de)

[www.reptilienserver.de](http://www.reptilienserver.de)

Ihre Kleinsäugeradresse im Internet

Börse • Forum • Kleinanzeigen



**Phelsuma robertmertensi**, eine noch selten gepflegte Art, die sich aber gut für das Terrarium eignet Foto: H.-P. Berghof

glieder sind auch auf der TERRARISTIKA hier in Hamm regelmäßig vertreten und bieten viele verschiedene Phelsumenarten an. Andere Phelsumen werden von so vielen Terrarianern gehalten und vermehrt, dass man ihre Nachzuchten auch an vielen anderen Ständen finden wird.

Zu beachten ist, dass die gesamte Gattung *Phelsuma* auf Anhang II des Washingtoner Artenschutzabkommens (WA) gelistet ist und damit auf Anhang B der EU-Artenschutzverordnung (Ausnahme: die in der Terraristik nicht relevante Art *P. guentheri* auf Anhang I). Importe aus den Herkunftsländern sind daher nur mit entsprechenden Papieren möglich. Innerhalb der EU können die Tiere frei gehandelt werden, aber man muss die legale Herkunft nachweisen können. Dies geschieht durch Züchterbescheinigungen, die man beim Kauf vom Züchter erhält und die man sorgfältig verwahren muss. Zurück zu Hause, muss man dann zeitnah seine Tiere bei der zuständigen Unteren Landschaftsbehörde melden. Auch jede weitere Bestandsveränderung muss umgehend gemeldet werden, also Nachzuchten, Verkäufe oder Todesfälle. (Ausnahme: die besonders häufig gezüchteten Arten *P. grandis*, *P. madagascariensis*, *P. kochi* und *P. laticauda* sind von der Meldepflicht ausgenommen. Man sollte trotzdem über sie Buch führen und die Tiere nur mit Züchterbescheinigung kaufen und abgeben.) Das genaue Prozedere unterscheidet sich von Behörde zu Behörde, gerade bei so häufig gehaltenen und gezüchteten Arten wie Phelsumen gibt es oft pragmatische Vereinbarungen, über die man sich anfangs mit der Behörde unterhalten sollte. Wichtig aber

# DRUCK-FRISCH

P.S.: DER NEUE MERTENSIELLA-BAND



Mehr auf

[www.dght.de](http://www.dght.de)



**NEU**



**Europäische Sumpfschildkröten**

Bernd Wolff  
 144 Seiten, zahlreiche Abbildungen  
 Format 16,8 x 21,8 cm, Softcover  
 ISBN 978-3-86659-289-6  
 19,80 Euro

Europäische Sumpfschildkröten sind beliebte Teichbewohner, die seit Jahrzehnten in dekorativen Freilandanlagen gehalten und erfolgreich gezüchtet werden. Aus der Terraristik ist die weit verbreitete, in Mitteleuropa vom Aussterben bedrohte Schildkröte nicht mehr wegzudenken.

**Bitte erst informieren und dann kaufen!**  
 • Als Faustregel gilt: Erst informieren (z. B. am Stand der DGHT in der Eingangshalle), dann einschlägige Literatur beschaffen, das Terrarium besorgen und einrichten. Und als Highlight steht zum Schluss der Erwerb des Tiers.  
 • Wenn Ihr Euch für ein Tier entschieden habt, denkt daran, die Begleitinformation und die Haltungsbeschreibung sowie die nötigen Papiere (falls erforderlich) aushändigen zu lassen!

**Wichtige Information zur TERRARISTIKA**

Wieder einmal gehen wir hier in Hamm allen anderen einen Schritt voraus und führen ab März 2014 für alle Anbieter verbindlich ein, zu jedem verkauften oder übergebenen Tier eine detaillierte Haltungsbeschreibung in Deutsch oder Englisch auszuhändigen. Diese Haltungsbeschreibung ersetzt nicht die bereits vorgeschriebene Deklaration der einzelnen Verkaufsbehälter. Die Form der Musterbeschreibung ist nicht zwingend, eigene Entwürfe aber müssen zumindest die in der Musterbeschreibung enthaltenen Angaben enthalten. Wir gehen davon aus, mit dieser neuen Vorschrift einen weiteren Schritt zum Wohl der Tiere getan zu haben und im Interesse eines jeden verantwortungsvollen Tierhalters zu handeln.

**Important information about TERRARISTIKA**

Once again TERRARISTIKA Hamm is one step ahead and will mandatory demand for each animal provider, that for every sold or handed over vertebrate specimen, detailed care sheets need to be provided as well. These care sheets need to be at least in German and English language. The care sheets do not substitute the already mandatory container declarations for each offered specimen. Form and layout are not fixed, however own leaflets have to show minimum all data of the master description provided by TERRARISTIKA. We are sure, that this new regulation is a step further on for the welfare of all animals and within the interest of all responsible pet keepers.

**Ab sofort verpflichtend**

**Begleitinformation für Wirbeltiere/Accompanying information for vertebrates**

Name des Verkäufers/Seller's name: .....

Straße/Road: .....

PLZ/Zip code: ..... Stadt/City: .....

Land/Country: .....

Telefon/Phone: ..... e-Mail: .....

Artnamen/Species name: .....

Schutzstatus/Protection status: .....

Adultgröße/Adult size: ..... Lebenserwartung/Life expectancy: .....

Verbreitung/Distribution: .....

Nahrung/Feeding: .....

**Detaillierte Haltungsbeschreibung/Detailed care sheet**  
 Pflichtangaben/Required data

Beleuchtung (UV)/Light (UV): .....

Luftfeuchtigkeit/Humidity: .....

Temperatur/Temperature: .....

Habitat, z.B. Wüste/Regenwald usw./Habitat, e.g. desert/rainforest etc.: .....

.....

Bodengrund/Ground: .....

.....

Wasserbedarf/Water demand: .....

.....

Überwinterung/Hibernation: .....

.....

Terrariengröße (Adulttier) ca./Cagesize (adult animal) ca: .....

.....

Literaturhinweise/Bibliography: .....

.....





Schlüpfling des Hochgebirgs-Taggeckos, *Phelsuma barbouri*. Auch solche Spezialisten werden regelmäßig in kleineren Stückzahlen im Terrarium vermehrt. Foto: H.-P. Berghof

ist, sich immer an die Vorgaben zu halten. So häufig viele Phelsumen auch nachgezüchtet werden und so verbreitet sie sind – sie sind eben geschützte Tiere, und das erfordert von jedem Halter, sich verantwortungsvoll um die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften zu bemühen. Was zudem ja auch gar kein Problem ist. So hält man sich nicht nur Ärger vom Hals, sondern verhindert auch, dass die Terraristik von Tierhaltungsgegnern in ein schlechtes Licht gerückt werden kann.

### Grundkurs Phelsumenhaltung

Als kleine bis mittelgroße Echsen benötigen Phelsumen keine allzu großen Terrarien. Viele kleine Arten lassen sich recht gut in Standardterrarien mit einer Grundfläche von ca. 50

x 50 cm und einer Höhe von ca. 60 cm pflegen. Für größere Arten muss man natürlich etwas drauflegen, aber auch große Phelsumen kommen gut mit 100 cm hohen Becken bei einer Fläche von ca. 70 x 70 cm hin. Zu beachten ist, dass Phelsumenterrarien eher hochformatig sein sollten, da die Tiere praktisch ausschließlich klettern und den Boden kaum je betreten. Die Seiten des Terrariums (einschließlich der Schiebetüren) werden von den Tieren, die problemlos an senkrechten Glasflächen laufen können und dies auch gerne tun, als wichtige Bewegungsfläche mitgenutzt. Das führt zu einem phelsumenspezifischen optischen Problem, das schon manche Halter zum Fluchen gebracht hat. Die Tiere koten gerne an senkrechten Flächen, in der Folge zieren oft Kotreste

**www.exotic-animal.de**  
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

**ZOO MED LABORATORIES INC.**

**REPTIBREEZE LED DELUXE**

**WEISSE & ROTE LED**  
Für Tages- und Nachtlicht!

**DURCHSICHTIGE ACRYL FRONT**  
für optimalen Einblick!

**AUSZIEHBARE, WASSERDICHTER BODENWANNE**  
für einfache Reinigung.

Erhältlich in den Größen  
**MEDIUM**  
(41x41x76cm)  
und  
**EXTRA LARGE**  
(61x61x122cm).

**NEU!**

**BODENWANNE:**  
Auch erhältlich für alle ReptiBreeze und ReptiBreeze LED Terrarien.

**BOTTOM TRAY** erhältlich in den Größen: NT-11T: (41 x 41 x 5 cm), NT-12T: (46 x 46 x 5 cm) und NT-13T: (61 x 61 x 5 cm).



**WWW.ZOOMED.EU**

**Standliste** (alle Angaben ohne Gewähr)

Name, Vorname	Reihe
Adam, Tina	3
Aistermann, Cornelia	17
Alesch, Egon	6
Amtenbrink, Guido	16
Appelton, David	W
Aqua Terra Shop	W
Arens, Jürgen	1
Arranz, Alberto	Z2R3
Arthropodia	23
Aschuff, Noel	Z2R3
Attermeier, Thomas	2
Auer, Hans-Werner	W
Augustin, Andreas	3
Averbäck, Fredrick	4
Bader, Rainer	4
Baert, Peter	1
Baier, Stefan	Z2R3
Barg, Ulrike	25
Bartsch, Peter	Z2R3
Bartsch, Monique	2
Bäse, Martin	Z2W
Bauer, Thomas	32
Bauer, Armin	3
Becker, Sarah	Z2R3
Becker-Schulz, Stefanie	6
Behnke, Thomas	Z2R6
Behr, Andre	ZR5
Bekston, Claus	W
Benes, Jan	Z2R5
Bente, Conny	ZR5
Berdi, Csaba	6
Bergmann, Kai	ZR6
Bergmann, Sabine	3
Berkvens, Pim	Z2R4
Bernhardt, Jörg	18
Bertels, Arno	9
Berthold, Kerstin	Z2R4
Bete, Joachim	9
Betzüge-Fricke, Marion	RG
Betzer, Jessica	26
Biro, Lazlo	8
Blahoz, Jindrich	8
Bleys, Kurt	9
Böhm, Karel	9
Böhmke, Jan Claas	5
Bol, Steven	8
Bomholt, Simon	7
Bonke, Rene	10
Borer, Markus	W
Bostik, Josef	6
Bowmeester, Judith	Z2R5
Brahm	ZR1
Braun, Marcel	Z2R5
Braun, Ralph	G
Braun, Alfred	9
Brinkmann, Daniela	W
Bröckling, Burghard	9
Broghammer, Jörg	2
Brown, Mike	6
Brummack, Frank	Z2R6
Bruyndonckx, Herman	6
Buchhorn, Wolfgang	18
Budszinski, Silvia	22
Budzyn, Kirsten	4
Buendia Bello, Rafael	Z2R3
Buksa, Jakob	6
Bundt, Dieter	21
Busch, Alexander	Z2W
Buschulte, Sebastian	Z2R6

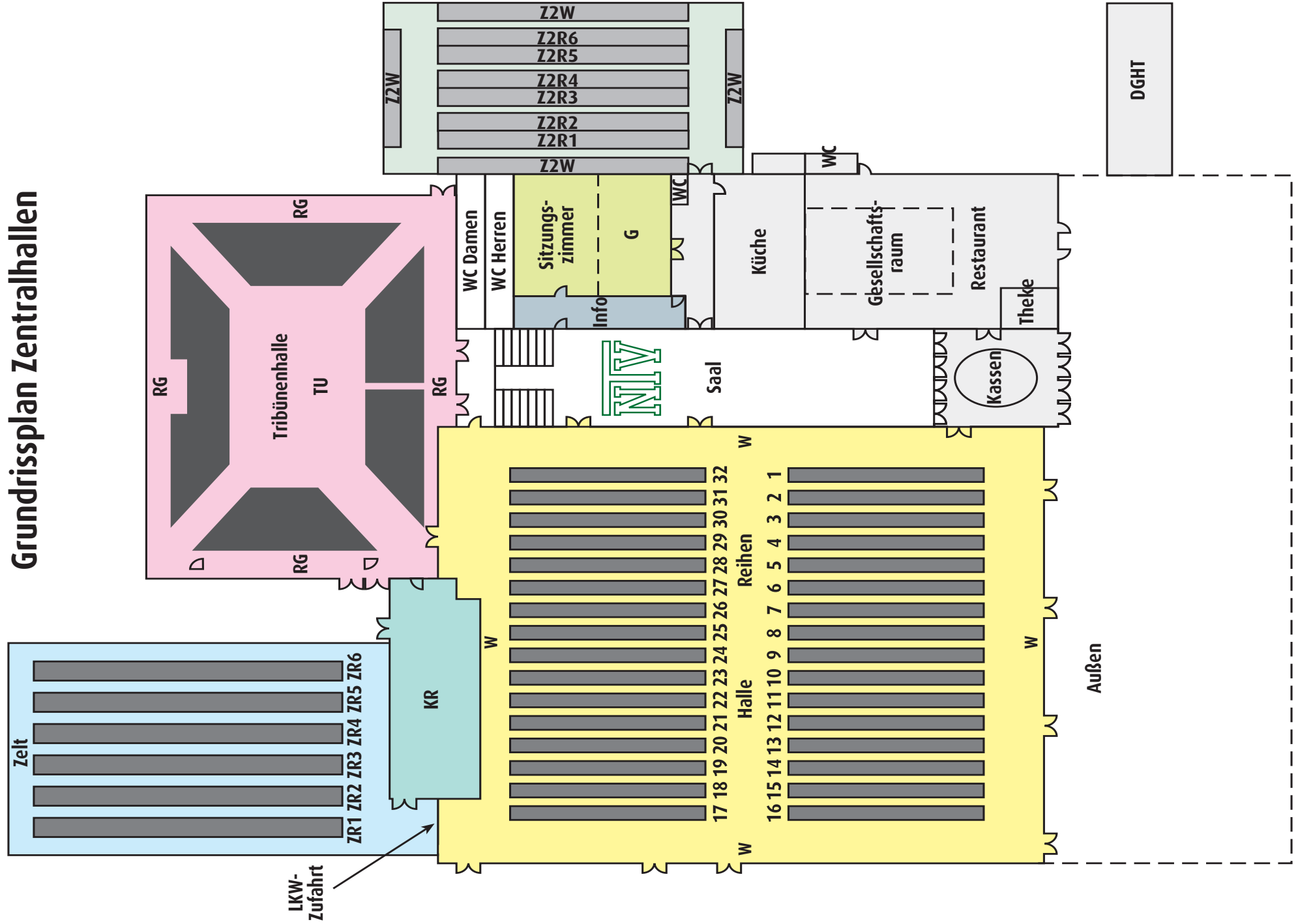
Calandini, Michele	4
Carlsson, Stefan	W
Cavy, Frederic	6
Chadima, Vaclav	Z2R3
Chimaira	Saal
Ciavolino, Luigi	4
Clark, Bob	TU
Clarkson, Renate	30
Coatriebux, Samuel	Z2R3
Collins, Jim	6
Conrad, Nadine	ZR4
Cordoso, Denis	Z2R4
Crawley, Tony	Z2R3
Crysal Palace Reptiles	W
Csecei, Gergő	4
Cyprich, Tomas	8
Dams, Christoph	13
Davies, David	7
Deck, Andreas	TU
Dengiel, Helge	10
Detavernier, Jo	7
DGHT	Saal
Dick, Steffen	Z2W
Dieckmännken, Uwe	G
Dijkgraaf, Nils	13
Döhmen, Jochen	10
Dolezel, Jakob	10
Donner, Holger	Z2R3
Dörre, Dietmar	18
Doskocil, Ales	RG
Drewes, Thorsten	W
Drozd, Jakob	RG
Dubbels, Frauke	5
Duhajska, Jana	RG
Dunkel, Florian	Z2R3
Dupuich, David	Z2R3
Dutch Dragon Import	32
Ecker, Klaus	2
Eckstein, Simon	RG
Econ Lux GmbH	ZR1
Edge, Michael	Z2R3
Eichinger, Dieter	4
Elmenhorst, Hendrick	2
Emsworth Reptiles	8
Engel, Hubert	3
Engler, Sando	G
Entholzer, Daniel	W
Exotic-Haus	W
Faes, Sven	6
Fekete, Zoltan	Z2W
Ferraioli, Pasquale	Z2R5
Fesser, Rainer	4
Fiedler, Günter	TU
Fietz, Lüder	5
Fiß, Olaf	20
Follmer, Thorsten	24
Forsberg, Magnus	26
Frank, Markus	7
Franz, Volker	14
Freidel, Sven	Z2R5
Friedel, Bodo	10
Fritsche, Ingo	Z2R1
Fritz, Christoph	11
Frühauf, Heinz	W
Frystacky, Andreas	G
Fuhrmann, Joachim	ZR5
Fulliquet, Yann	Z2W
Gebhard, Roland	RG
Geipel, Armin	12
Geißinger, Mario	28

(alle Angaben ohne Gewähr) **Standliste**

Geißler, Mario	8
Giampaolo, Marccoci	Z2R5
Giering, Bärbel	TU
Gonzales, Manuel	14
Grabowitz, Peter	TU
Gragen, Thorsten	RG
Grahl, Karsten	ZR4
Grahl, Karsten	12
Graminske, Achim	11
Groß, Harald	ZR1
Grosseibl, Sven	Z2R4
Großert, Dirk	10
Grosset, Matthieu	Z2R5
Günther, Klaus	W
Guss, Bastian	9
Guth, Michael	1
Haag, Urs	29
Haarbauer, Sabrina	12
Haas, Regina	Z2R4
Haase, Sven	KR
Habal, Vit	9
Haberland, Bernd	11
Häberle, Heike	G
Habermann, Heike	RG
Hajdas, Mateusz	Z2W
Hallmann, Siegfried	7
Hännig, Stefan	16
Harris, Paul	32
Hasselberg, Dirk	W
Hasuk, Gregor	Z2R6
Hauke, Lars	RG
Haymoz, John	29
Hegner, David	G
Hehlke, Ronny	RG
Heijnen, Gerard	13
Heilmann, Andreas	G
Hein, Mareike	ZR4
Heinrichs, Thomas	TU
Hellendrung, David	TU
Hellkvist, Daniel	W
Hellner, Steffen	RG
Herdeggen, Reinhold	ZR2
Hermann, Mario	Z2W
Herpetologisch Centrum	ZR2
Hess, Bernadette	11
Hesse, Christian	RG
Heuzi, Gergely	Z2W
Hewak, Adrian	Z2R4
Hickler, Wolfgang	W
Hindelmeyer, Gerlinde	TU
Hine, Ray	TU
Hinz, Christian	Z2R5
Hobza, Richard	12
Höcher, Gabor	Z2W
Hochholzer, Jürgen	4
Hoferica, Petr	15
Hoffgaard, Claus	13
Hoffmann, Reiner	ZR4
Höfling, Corinna	5
Hofmann, Thorsten	5
Hofmann, Thomas	ZR6
Hofmann, Thomas	RG
Höhler, Peter	13
Hohls, Viola	Außen
Hoiting, Ben	9
Holfert, Tino	32
Höncke, Wolfgang	12
Hopp, Olaf	15
Hoppe, Klaus	15
Horak, Christian	RG

Hörenberg, Thomas	17
Hörnchen, Patrick	10
Horstmann, Klaus Peter	Z2R2
Hron, Stanislav	Z2R4
Hufer, Hilmar	W
Hunacek, Tomas	16
Hussard, Nicolas	5
Imperatormorphs GbR	21
Jäger, Frank	21
Jakob, Andreas	15
Jakobi, Dennis	31
Jakubasch, Peter	16
Jendrzaj, Stefan	RG
Johansson, Stefan	25
Jung, Sebastian	Z2R6
Jungfer, Achim	2
Jungle Hobbies Ltd.	ZR5
Kahlenberg, Herwig	3
Kaiser, Gerd	16
Kamke, Karsten	12
Kämmerling, Dirk	27
Karkos, Udo	TU
Karwatzki, Ajoscha	Z2W
Kasiske, Sven	Z2R5
Kaup, Birgit	27
Kellner, Walter	G
Kerps, Kars	Z2R6
Kiesel, Michael	9
Kindl, Ivonne	12
Kirschschlager, Klaus	14
Kirgasser, Henning	Z2R2
Kittsteiner, Ralph	RG
Klein, Nicolaus	KR
Klein, Thomas	10
Klie, Stefan	Z2R6
Klimesova, Christina	14
Kluge, Daniel	Z2R6
Klügel, Stephanie	Z2R5
Klumpers, Michael	13
Kmicke, Michal	Z2R1
Koczeka, Gabor	18
Köger, Mathias	19
Köhler, Matthias	30
Kohlmeyer, Melanie	Z2R6
Kölpin, Thomas	5
Kool, Rob	18
Kordas, Oliver	Z2W
Korski, Adam	RG
Kortmann, Hartmut	Z2R4
Kosa, Gabor	RG
Kosow, Tanja	15
Köstler, Petra	16
Koudela, David	Z2R4
Kozmik, Roman	18
Kramer, Frank	2
Kratovil, Joseph	18
KRB	ZR3
Krcal, Lucas	ZR3
Kreft, Frank	KR
Kreuzer, Michael	G
Krings, Elmar	12
Kroes, Thorsten	17
Krohnen, Manfred	18
Krüger, Kristine	TU
Kruse, Detlef	ZR4
Kübler, Mike	20
Kühne/Zimenga, Heiko	2
KuK Terrarien	Außen
Kurek, Tomasz	Z2W
Kurz, Marco	RG

# Grundrissplan Zentralhallen



**Standliste (alle Angaben ohne Gewähr)**

Küster, Uwe	RG	Nuyten, Pit	20
Kvasil, Ondrej	KR	Nyult, Jiri	32
La Ferme Tropicale	W	Obermeier, Wilhelm	TU
Lange, Jan	RG	Olthof, Wouter	RG
Langen, Werner	11	Ooninx, Dennis	RG
Langer, Bastian	5	Opel, Gunter	RG
Langer, Bastian	ZR5	Osmancik, Jakob	Z2R6
Langer, Walter	ZR3	Otto, Stephan	ZR2/3
Laumann, Florian	Z2R5	Paksi, Richard	Z2W
Lauterbach, Jens	ZR4/5	Pamperin, Sascha	13
Le Roi Leopardgeckos	Z2R6	Paries, Susanne	G
Leber, Stefanie	RG	Pawlick/Herrmann, Michaela	TU
Leder, Dennis	16	Perschke, Matthias	22
Lederer, Leos	16	Petersen, Jörn	5
Lehmann, Martin	9	Petsch, Thomas	RG
Lehnert, Nadine	17	Peukert, Dennis	20
Leidke, Sefan	RG	Pfeffer, Gustav	Z2R2
Lhotka, Fran	17	Pich, Sefan	KR
Liebens, Jori	17	Pichottka, Joachim	13
Liebich, Dr.Michael	2	Pielsticker, Mirko	24
Liese, Olaf	KR	Pieroth, Ralf	13
Linde, Johnny	19	Pietin, Didier	26
Longhitano, Filip	15	Plimmer, Mark	ZR5
Löslin, Andreas	Z2R5	Pöht, Gregor	KR
LP Racks	ZR1	Polaschek, Martin	TU
Lubowitzki, Martina	Z2R2	Poliszuk, Paul	W
Lück, Daniel	17	Poririeux, Alexandre	KR
M+S Reptilien	Saal	Post, Volker	22
Maciejek, Kay	11	Prikryl, Zdewer	22
Malandain, Severine	Z2R5	Prziwara, Hans Georg	26
Manger, Alexander	13	Püschel, Heiko	13
Marconato, Enrico	19	Q.B. Insekts	Zelt
Marek, Jiri	19	Quadflieg, Jan	13
Marien, Kevin	Z2R6	Rabski, Robert	TU
Matuschek, Jörg	RG	Ras, Herman	12
Maugg, Rheinhold	28	Rave, Rainer	5
Meder, Martin	23	Regel, Achim	1
Menk, Oliver	19	Reimann, Boris	7
Mense, Marc	W	Reinhardt, Mario	16
Menskova, Gabriela	TU	Reisinger, Manfred	G
Meule, Jürgen	17	Reisinger, Manfred	23
Meyer zur Heide, Christian	W	Reiter, Christa	Außen
Micro-Rain-Systems E.K.	ZR3	Reiter, Klaus	20
Mikolajewski, Gregor	TU	Reptile Industries Europe	W
Milde, Rainer	G	Reuthe, Jürgen	13
Moeller, Stefan	14	Rheinhard, Edward	21
Möhlmann, Peter	21	Rice Reptiles	22
Molnar, Sandor	19	Rich, David	Z2R2
Monigatti, Thomas	G	Riehl, Markus	25
Mönk, Marco	W	Riemann, Christian	23
Mozzarecchia, Alessandro	16	Riemer, Christian	22
Müllejäns, Patric	15	Röhe, Uwe	RG
Müller, Mathias	W	Röhrs, Christoph	22
Müller, Frank	19	Rojc, Matjaz	11
Mulz, Nico	4	Roks, Roger	Z2R2
Münzer, Reinhard	15	Roosjackens, Jason	22
Nales, Ted	ZR2	Roza, Eric	W
Nat, Daniel	Z2W	Rudolph, Denise	Z2W
Naths, Volker	21	Ruggiero, Tony	31
Natoli, Walter	19	Rye-Sjöbeek, Marianne	25
Necid, Michal	23	Salewski, Rita	23
Neier, Klaus	Z2R5	Salinski, Hans-Otto	24
Netopil, Sonja	30	Sangel, Christian	ZR4
Neukirch, Carsten	RG	Savelkouls, Ingrid	24
Nickel, Nicole	RG	Schaben-Joe	ZR3
Niewenhuyzen, Ed	20	Schaefer, Frank	28
Nijenhuis, David	G	Scharper, Tobias	24
Nille, Kevin	G	Schaub, Markus	Z2W
Nolte, Mirco	Z2W	Scheele, Monika	Z2R2
Nordheim Kork	Zelt	Scheller, Michael	TU
Nuyt, Freck	22	Scheurer, Thomas	5

**(alle Angaben ohne Gewähr) Standliste**

Schilde, Maik	26	Tümmers, Ralph	Z2R1
Schill, Bernhard	Z2R2	Tümmers, Ralph	G
Schlieper, Michael	11	Tuvsesson, Björn	28
Schmidt, Jürgen	26	Twardack, Jens	14
Schmidt, Julian	KR	Udvardy, Jenő	Z2R2
Schmidt, Sandra	25	Urbanija, Matej	27
Schmidt, Bodo	14	Vaczi, Gabor	Z2R2
Schneider, Claudia	24	van den Berg, Carlo	Z2R4
Schönecker, Patrik	1	van den Berg, Frank	Z2R2
Schörgendorfer, Alexander	9	van den Berg, Walter	W
Schouten, Ruud	11	van der Spek, Sander	31
Schram, Remy	Z2W	van Hellem, Hermann	W
Schröder, Steffen	KR	van Lieth, Martin	RG
Schulz, Rheinhard	30	Van Ljzendoorn, Mark	27
Schulz, Harald	25	van Sleuwen, Tommy	27
Schulze Niehoff, Peter	G	van Veen, Sjoerd	W
Schulze Niehoff, Peter	29	van Wanrooy, Eric	W
Schwarz, Benjamin	Zelt	van Zwool, Peter	3
Schwarzer, Yvette	5	Varnhorn, Andrea	RG
Schwenger, Markus	RG	Vasilev, John	G
Schwerdtfeger, Michael	25	Vecenze, Zoltan	Z2W
Schwitalla, Jan	G	Verger, Lydie	RG
Seidel, Uwe	W	Verheul, Theo	Z2R1
Seil, Walter	17	Veris, Michal	Z2W
Senf, Michael	RG	Verweij, Esther	11
Siebert, Bernd	16	Verwest, Marc	12
Siegel, Mathias	ZR4	Vierbücher, Tim	Z2R4
Siegenthaler, Falk	G	Vinnmann, Thomas	31
Siekmann, Timo	Z2R1	Vivaristische Vereinigung	W
Siepen, Karl-Heinz	30	Volk, Georg	Z2W
Simon, Ebby	W	Volk, Giesela	3
Singer, Erwin	14	Volter, Kai-Uwe	Z2W
Sitter, Ralf	KR	Vorbach, Nils	Z2R2
Skalicka, Martin	1	Walder, Christian	31
Skubowius, Bernd	7	Walkling, Kai	31
Skudellny, Dirk	G	Wallner, Alfred	G
Snake Professional	Saal	Walter, Francesco	Z2R1
Snokes, Frank	Z2R1	Wamsler, Thomas	28
Sörensen, Michael	14	Weber, Marcus	30
Sottung, Christian	RG	Weier, Markus	29
Spies, Markus	Z2R1	Weihrauch, Detlef	30
Spreuwerts, Samuel	Z2W	Weinsheimer, Frank	G
Steen, Jeff	RG	Weis, Heinz	15
Stark, Claudia	1	Wernecke, Matthias	KR
Stassen, Bernd	29	Werther, Sören	29
Stassen, Raf	15	Wessels, Thomas	7
Steffen, Friedhelm	14	Wibellosenzentrum	Saal
Steffen, Frank	G	Wiche, Holger	21
Steffen, Thomas	23	Wichelhaus, Andreas	RG
Stegelmann, Andreas	Z2W	Wiegell, Jan	30
Stegmiller, Markus	Z2W	Wieskämper, Peter	27
Stiller, Ronny	27	Wilbanks, Mike	TU
Stollenwerk, Markus	1	Wilhelm, Michael	Z2R2
Störzer, Erik	27	Wille, Rico	RG
Strauß, Norbert	29	Willekens, Kevin	W
Striegl, Franz-Josef	10	Willim, Jürgen	W
Struck, Marco	16	Winkler, Johanna	Z2W
Suchanek, Jan	25	Winkler, Ron	32
Sumova, Rajka	Z2R2	Winner, Hans-Jörg	W
Szokalo, Barbara	TU	Winter, Maureen	W
Talmon, Patrik	G	Wolf, Eckhard	RG
Tanzer, Harald	26	Wouwenberg, Eric	14
Tavasz, Judit	Z2R4	Wüst, Katharina	Z2R1
Ter, J van het Meer	ZR6	Zauner, Otto	W
Terraristik-Marx	Außen	Zilz, Helmut	ZR1
The Pet Factory	W	Zimen, Thorsten	31
The Reptile Room	W	Zlotos, Armin	Z2W
Thieme, Matthias	Z2W	Zoo MedLaboratories, Inc	SI
Trapp, Marcus	Z2R1	Zoo Poller	W
Trapp, Thorsten	29	Zoonata	Außen
Tropenparadies	7/8	Zwick, Markus	W



Sehr bewährt haben sich hier Bambusstangen, die ebenfalls auf der TERRARISTIKA erhältlich sind. Für kleine Phelsumen-Arten nimmt man Stangen mit einem kleinen Durchmesser, für große einen entsprechend größeren Durchmesser. Phelsumen sitzen meistens für ihr Leben gern am Bambus. Er wird auch gerne zur

oder die Spuren der langsam herunterrutschenden Häufchen die Front- und Seitenscheiben. Eine pragmatische Abhilfe bieten spezielle Phelsumenterrarien mit leicht schräg eingesetzten Frontscheiben. Wenn die Tiere an diesen Scheiben sitzen, fällt der Kot wegen der Schräge oft direkt auf den Boden und rutscht nicht entlang der senkrechten Scheibe nach unten. Eine sichere Prävention der ungeliebten Schmierer ist das allerdings auch nicht, hilft aber ein wenig, damit die Scheibe nicht allzu schnell verschmutzt. Letztlich aber heißt Phelsumenhaltung: Scheiben putzen!

Beide Typen von Phelsumenterrarien, also hochformatige Standardterrarien sowie spezielle Phelsumenterrarien, sind auf der TERRARISTIKA regelmäßig für kleines Geld verfügbar. Wichtig für die kletternden und praktisch ausschließlich in der Senkrechten lebenden Geckos ist auch die weitere Einrichtung, die ihnen möglichst viele vertikale Laufflächen bieten muss.

Eiablage genutzt, was sehr praktisch ist, weil man die Gelege so meist problemlos entnehmen kann, selbst bei den sogenannten Eiklebern (siehe unten).

Mindestens die Rückwand des Terrariums, gerne auch eine Seitenwand, sollte verkleidet sein, um den Tieren ein Sicherheitsgefühl zu bieten, wenn sie sich zurückziehen wollen. Gut bewährt haben sich verschiedene Korkrückwände, an denen die Super-Kletterer ebenfalls problemlos hin und her huschen.

Phelsumen-Terrarien bieten sich für eine üppige Bepflanzung an. Die Geckos schädigen die Pflanzen nicht oder kaum, hier kann man sich terrariengärtnerisch komplett austoben. Wer will, kann perfekte kleine Biotop-Nachbildungen anstreben und die passenden Pflanzen aus der madagassischen Heimat in das Terrarium geben. Die Geckos selbst sind da allerdings ganz leidenschaftslos, und auch robuste Klassiker wie *Scindapsus* & Co. sind stets eine gute Wahl.

## Das Einkaufsparadies auf über 12.000 m<sup>2</sup>

Der Allwetter-Haustierparadies, der keine Wünsche offen lässt. Erleben Sie 1.800 Süß- und Meerwasseraquarien, 500 Terrarien sowie den großen Außenbereich mit Teichen und Streichelzoo. Eine beeindruckende Vielfalt an Hunden, Katzen, Kleintieren, Vögeln und Papageien wird Sie begeistern. Riesige Zubehörswahl und individuelle Beratungen rund um Ihr Haustier.

### Online-Shop

Alles für Ihr Hobby, über 30.000 Artikel, tolle Sonderangebote, Interviews rund ums Thema Haustier, Newsletter, aktuelle Veranstaltungsinweise, hier bleiben keine Wünsche offen.

Online einkaufen und direkt einen 5 € Gutschein einlösen! Gutschein-Code: 3SJS-NBC4-1VKA-MY65

5€

### Verkaufsoffene Sonntage

08. Mai, 02. und 30. Oktober, 04. Dezember 2016  
13:00 – 18:00 Uhr

Konrad-Adenauer-Ring 6, 47187 Duisburg  
Telefon: 0203 46045-0, Fax: 0203 46045-66  
Online-Shop: www.zajac.de, E-Mail: info@zajac.de

Das größte Einkaufsparadies der Welt  
ZOO ZAJAC



Als Bodengrund eignen sich für die meisten Arten feuchtigkeitsspeichernde Substrate wie Terrarienerde, Kokoseinstreu u. Ä. Da die Geckos den Boden aber eh kaum betreten, ist der Punkt ohne größere Bedeutung und vor allem für das Terrarienklima und die Optik interessant. Als tagaktive Tiere legen Phelsumen Wert auf eine intensive Beleuchtung. Sie sind diesbezüglich zwar weniger anspruchsvoll als viele explizite „Sonnenanbeter“, trotzdem sollte die Bedeutung einer guten Beleuchtung nicht unterschätzt werden. Bei vielen Phelsumen spiegelt sich die Lichtqualität im Terrarium auch in den Farben der Tiere wieder. Wer schöne bunte Taggeckos will, muss sie gut beleuchten. Allerdings lässt die natürliche Farbenpracht mancher Arten im Terrarium dennoch nach, bzw. ist bei den bei uns erhältlichen Nachzuchtieren nicht so stark ausgeprägt, wie man das von den Fotos

farbenprächtiger Exemplare aus dem Freiland kennt. Hier spielen wahrscheinlich mehrere Faktoren eine Rolle. Dennoch: Eine gute Beleuchtung ist die Voraussetzung für kräftige Farben bei den Geckos. Gut geeignet sind T5-Leuchtstoffröhren mit UV-Anteil. Man kann mehrere Typen mischen, um sowohl den Tieren als auch den Pflanzen ideales Licht anzubieten. Auch Kompaktleuchtstofflampen können in Phelsumenterrarien sinnvoll eingesetzt werden. Spotstrahler aller Art sorgen für einen Sonnenplatz. Hierfür eignen sich auch Halogenstrahler (die für anderen Echsen empfohlenen Mischlichtlampen sind für viele kleine Phelsumenterrarien zu leistungsstark). So sorgt man insgesamt für die nötige Helligkeit und für einen Sonnenplatz mit noch höherer Lichtintensität und erhöhter Lokaltemperatur bis zu 40 °C (wohlgemerkt: nur im Lichtkegel

**www.exotic-animal.de**  
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN



**Auf 22.000 m<sup>2</sup> finden Sie alles für das professionelle Teichmanagement.**

Unser Unternehmen ist mit seiner 25-jährigen Erfahrung ein Begriff in der Koiwelt. Auf unserem mehr als 22.000 m<sup>2</sup> großem Betriebsgelände sind neben unserer Koihalterung auch die Verwaltung und das Warenlager angesiedelt. Wir halten für Sie stets alle Waren und Neuentwicklungen im Teichfilterbereich zur Verfügung, die dem aktuellen technischen Stand entsprechen und höchstem Qualitätsanspruch genügen.

Besuchen Sie uns im Internet:  
**[www.koi-eps.de](http://www.koi-eps.de)**

am Sonnenplatz!). Aber Achtung, bei Phelsumen sollte die Technik nie im Terrarium installiert sein, sondern darüber. Denn die Geckos erreichen ja durch ihre außerordentlichen Kletterfähigkeiten jeden Winkel und können sich so leicht an Strahlern verbrennen oder mit der Elektrik in Berührung kommen. Bei der Installation von Lampen außerhalb des Terrariums ist zu beachten, dass Glas den UV-Anteil des Lichts wieder herausfiltert. UV-Licht abgebende Lampen müssen also über der Drahtgaze des Deckels angebracht werden (und dürfen dabei nicht den gesamten Luftaustausch verhindern). Oft reicht die Beleuchtung schon aus, um im Terrarium die erforderlichen Temperaturen von meistens 27–32 °C zu schaffen. Unterschiedliche Temperaturzonen ergeben sich im Hochterrarium dabei von ganz alleine, sodass

die Tiere sich ihre gerade bevorzugte Temperatur einfach aussuchen können. Ansonsten kann zur Unterstützung noch ein Heizkabel oder eine Heizmatte zum Einsatz kommen. Auch diese spezielle Zusatztechnik ist überall auf der TERRARISTIKA erhältlich.

Zusammenfassend kann man sagen, dass der technische Aufwand sich für ein Phelsumenterrarium in Grenzen hält. Auch die Stromrechnung muss nicht übermäßig strapaziert werden, zumindest nicht im Vergleich zu vielen anderen tagaktiven Echsen.

Die Beleuchtung sollte etwa 12 Stunden täglich in Betrieb sein, sie kann geringfügig jahreszeitlich schwanken. Nachts stellt man alle Leuchtquellen ab, wodurch die Temperatur automatisch absinkt. Eine Überwinterung ist nicht erforderlich, für manche Arten empfiehlt sich aber eine kleine Ruheperiode bei reduzier-



Noch recht selten, aber gut zu pflegen und zu vermehren:  
*Phelsuma malamakibo*  
Foto: H.-P. Berghof



Schauterrarium für größere Phelsumen  
Foto: H.-P. Berghof

ter Beleuchtungslänge. Auch ein Wechsel von Trocken- und Regenzeit ist oft hilfreich.

### Vom Alltag mit Phelsumen

Apropos Regen: Phelsumenterrarien werden täglich bis mehrmals wöchentlich übersprüht. Das geht gut und problemlos mit Zerstäubern, wie sie in der Blumenpflege eingesetzt werden. Oder man rüstet ein bisschen auf und installiert gleich eine Beregnungs- oder Beneblungsanlage. Auch hierfür gibt es auf der TERRARISTIKA stets viel Auswahl und gute Beratung, was für das jeweilige Becken das Richtige ist. Aber Achtung: Trotz ihrer tropischen Herkunft sind die meisten Phelsumen keine expliziten Regenwaldbewohner, sollten also eher nicht zu nass gehalten werden. Aber auch hier hilft die genaue Information über die Ansprüche der jeweiligen Art, was ja ohnehin selbstverständlich ist.

Die Ernährung der Taggeckos bereitet keine Schwierigkeiten. Geckos sind Insektenfresser. Man muss sich also damit arrangieren, lebende Futterinsekten zu kaufen, ggf. zu züchten und natürlich zu verfüttern. Wer sich vor vielbeinigen Krabbeltieren fürchtet, hat mit Phelsumen nicht die richtigen Haustiere. Alle anderen aber werden hier auf keinerlei Probleme stoßen, denn Phelsumen sind nicht wählerisch und können mit der üblichen Palette handelsüblicher Futtertiere gefüttert werden: Heimchen, Grillen, Fliegen, Wachsmaden und -motten, Schaben, Heuschrecken, hin und wieder mal ein Mehlwurm – die Geckos nehmen alles dankbar an. Es empfiehlt sich, die Insekten vor dem Verfüttern immer selbst gut zu füttern. So bekommen die Echsen nicht nur die Chitinhülle in den Bauch, sondern auch den mit gesundem Gemüse oder Obst prall gefüllten Magen der Futtertiere. Und schließlich sollten die Insekten vor dem Verfüttern mit einem Vitamin- und Mineralstoffpräparat eingestäubt werden. Jungtiere

NIV



### Pflanzen im Terrarium

B. Akeret

408 Seiten, ca. 1000 Farbfotos  
Format: 17,5 x 23,2 cm, Hardcover  
2. überarbeitete und erweiterte Auflage  
ISBN 978-3-86659-223-0  
39,80 Euro



### Terrarientechnik

Ingo Kober & Uwe Geissel

248 Seiten, zahlreiche Abbildungen  
Format 17,5 x 23,2 cm, Hardcover  
ISBN 978-3-86659-243-8  
29,80 Euro



und trüchtige Weibchen immer, andere erwachsene Tiere gelegentlich. Hier gibt es eine breite Auswahl aller möglichen Hersteller. Schauen Sie sich auf der TERRARISTIKA einfach mal in Ruhe um. Man füttert erwachsene Tiere etwa zweimal wöchentlich mit Insekten, Jungtiere dagegen täglich. Phelsumen verfetten recht schnell, wenn man zu reichlich füttert. Das gilt besonders für Leckereien. Denn ein besonderes Special bei der Phelsumenhaltung ist, dass die Geckos für ihr Leben gern Süßes fressen. Babybrei, Jogurt, Fruchtbrei und Früchte, Honig, spezielles Phelsumenfutter – alles wird begierig aufgeleckt. Diese Besonderheit bereitet den Haltern viel Freude, denn es ist stets ein besonders netter Anblick, wenn die putzigen Geckos angelaufen kommen und die Leckereien auflecken – meist auch nach kurzer Gewöhnungszeit problemlos aus der Hand. Man muss nur aufpassen, sie nicht zu überfüttern mit den beliebten Snacks. Etwa einmal wöchentlich aber stehen die leckeren vegetarischen Schmankerl auf dem Speisetztel.

kommt also ein breites Spektrum an Arten, von häufigen Evergreens wie dem Großen Madagaskar-Taggecko, *Phelsuma grandis*, oder dem Goldstaub-Taggecko, *P. laticauda*, bis hin zu eher ausgefallenen, „neueren“ Arten, an die sich nur Spezialisten wagen sollten. Viele Arten vermehren sich von ganz allein, wenn sie gut gepflegt werden. Große Madagaskar-Taggeckos etwa an der Fortpflanzung zu hindern, ist fast unmöglich. Hat man ein Pärchen von ihnen und pflegt sie halbwegs anständig, hat man früher oder später auch Eier. Andere Arten sind da anspruchsvoller und verlangen nach speziellen Auslösern, etwa eine Phase kühlerer Haltung oder stärkerer Beregnung. Phelsumen legen hartschalige, runde Eier – von der Beschalung Hühnereiern nicht unähnlich, vom Aussehen eher an Tischtennisbälle erinnernd. Viele Arten legen meistens zwei zusammenklebende Eier ab. Ein solches typisches Doppelgelege wird dann mehrfach im Jahr produziert. Wir unterscheiden bei Phelsumen zwischen Eiklebern und Eilegern. Die Eileger legen ihre Eier meist einfach an geschützten Stel-

Trotz regelmäßigen Einsprühens sollte immer auch ein Schälchen mit frischem Wasser im Terrarium bereitstehen.

### Phelsumenzucht

Erfreulicherweise werden, wie schon erwähnt, zahlreiche Phelsumen-Arten bei uns regelmäßig von privaten Züchtern vermehrt. Man be-

len ab, in Blumentöpfen, Terrarienecken, Bambusröhren etc. Eikleber dagegen, der Name verrät es schon, kleben ihre Eier irgendwo an. Das können auch die Scheiben des Terrariums sein. Besonders gerne wird dafür aber zum Glück das Innere von Bambusröhren angenommen. Denn mit den Eiklebern gibt es ein empfindliches Problem: einmal angeklebt, bekommt man die Eier nicht wieder ab. Wenn sie also in irgendeiner Ecke des Terrariums an die Wand geklebt sind, muss man sie darin belassen. Was die Inkubationschancen verschlechtert und die Jungtiere nach dem Schlupf in Gefahr bringt, weil viele Arten die eigenen Jungen auch nur als besseres Futtertier betrachten. Wenn Sie aber versuchen, die Eier zu lösen,

### Eine ideale Einsteigerart: Großer Madagaskar-Taggecko, *Phelsuma grandis*

Foto: H.-P. Berghof



**RECKLINGHAUSEN**  
DORTMUNDER STR. 180  
TEL.: 02361 58 25 6-83  
FAX.: 02361 58 25 6-23  
WWW.TERRARISTIKA-SHOP.DE



**DEIN TERRARISTIKFACHGESCHÄFT**  
Bei uns findest du eine große Auswahl an exotischen Tieren und lebenden Pflanzen sowie Zubehör und Literatur.  
Du suchst ein spezielles Tier, ein "NEIN" gibt es bei uns nicht!

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Dortmunder Str. 180 - 45665 Recklinghausen  
Tel.: 02361 58 25 6-83 Fax.: 02361 58 25 6-23



# www.terraria.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

werden diese ziemlich sicher zerstört. Es hilft dann nur, einen kleinen Schutzkorb darum zu kleben. Viel praktischer ist es daher, wenn die Eier in Bambusröhren abgelegt werden, die man einfach rausnehmen kann. Dann schneidet man den Abschnitt mitsamt der darin angeklebten Eier heraus und legt ihn als Ganzes in den Brutkasten, und alles ist perfekt eingerichtet. Phelsumeneier sind in der Regel nicht sonderlich empfindlich. Sie können problemlos in einem einfachen Brutkasten gezeitigt werden, meist bei etwa 29 °C, in der Fachliteratur findet man genaue Anleitungen. Diese einfache Inkubation, die viel problemloser ist als bei den meisten Reptilien, die weichschalige und da-

mit gegen Feuchtigkeitsschwankungen viel empfindlichere Eier legen, hat dazu beigetragen, dass Phelsumen sich so gut in der Terraristik etabliert haben. Sie sind auch für Anfänger, die noch keine Erfahrungen mit der Reptilienzucht haben, perfekte Einsteigertiere. Auch die Aufzucht der Kleinen ist später dann recht unproblematisch. Hier ist vor allem auf eine ausreichende Versorgung mit Vitaminen und Mineralstoffen zu achten, indem die Futtertiere gut eingepudert werden, um Knochen-Stoffwechsel-Erkrankungen zu verhindern. Es wird täglich gepudert und gefüttert. UV-haltiges Licht, das bei den kleinen Aufzuchtterrarien leicht durch UV-Leuchstofflampen (T5 oder Kompaktlampen) angeboten werden kann, hilft, Knochenerweichungen und ähnlichen Problemen vorzubeugen.

## Phelsumen für den Einsteiger

Taggeckos sind ideale Tiere, um überhaupt erst mal in die Terraristik einzusteigen. Die perfekte Anfängerart ist der Große Madagaskar-Taggecko, *Phelsuma grandis*. Die Tiere werden seit Jahrzehnten bei uns in großer Zahl gezüchtet, sind stets problemlos erhältlich und nicht allzu teuer, und sie verbinden zahlreiche Vorteile: Ihre Größe und ihr robustes Wesen machen sie zu recht unverwüstlichen Terrarienbewohnern, die kleinere Haltungsfehler ganz gut verzeihen. Das bedeutet natürlich nicht, dass man nicht versuchen muss, sie optimal zu pflegen, und selbstverständlich muss man sich ausgiebig über die Art und ihre Ansprüche informieren, wie bei der

Haltung jedes Haustiers. Aber trotzdem ist es natürlich sinnvoll, ein Hobby wie die Terraristik mit einer Art zu beginnen, die eben nicht sehr empfindlich reagiert, wenn mal etwas nicht gleich klappt. Ein Anfänger verfügt eben noch nicht über den Erfahrungsschatz eines alten Hasen, da kann es schon mal eher zu Fehlern kommen. Große Madagaskar-Taggeckos aber sind enorm anpassungsfähig, sie kommen mit sehr unterschiedlichen klimatischen Gegebenheiten zurecht. Sie gehen problemlos ans Futter und sind kaum anfällig für Erkrankungen. Ihre Körpergröße macht sie zudem besser handhabbar, gerade für Einsteiger, als die oft sehr zarten und verletzlichen kleineren Phelsumen-Arten. Hinzu kommt, dass Große Madagaskar-Taggeckos regelrecht zahm werden. Kurz-

um: Sie sind perfekte Terrarientiere. Natürlich brauchen sie, ihrer eigenen Größe entsprechend, geräumige Terrarien, die mindestens 100 cm hoch sein sollten. Ähnliches gilt für *Phelsuma kochi* und *P. madagascariensis* – früher galten alle drei ohnehin nur als Unterarten derselben Art *P. madagascariensis*. (Aufgepasst: Im Handel wird *P. grandis* oft noch als *P. madagascariensis* angeboten.) Eine weitere sehr empfehlenswerte große Phelsume ist *P. standingi*. Sie ist zwar weniger bunt, sondern als erwachsenes Tier eher gelbbraunlich, überzeugt dafür aber mit ihrem be-

# TERRA RUHR

DIE TERRARISTIKBÖRSE IM RUHRGEBIET

Sonntag 03.04.2016

Dortmund, Fredenbaumhalle 1



SCHLANGEN  
ECHSEN  
AMPHIBIEN  
LITERATUR  
FUTTER  
ZUBEHÖR

WEITERE INFORMATIONEN UNTER [WWW.TERRA-RUHR.DE](http://WWW.TERRA-RUHR.DE)

08.05.2016, Recklinghausen, Vestlandhalle  
03.07.2016, Dortmund, Fredenbaumhalle 1  
03.10.2016, Recklinghausen, Vestlandhalle  
06.11.2016, Dortmund, Fredenbaumhalle 1

sonders sympathisch wirkenden Charme und durch ihr ausgeprägt interessantes Familienverhalten. Die drastisch anders gefärbten (und sehr hübschen Jungtiere) werden nämlich von den Eltern ausnahmsweise nicht gefressen, man kann sie also problemlos zusammen aufziehen. *Phelsuma standingi* kommt aus den trockenen Teilen Madagaskars, muss also deutlich trockener und auch lichtintensiver untergebracht werden als die meisten anderen Arten. Unter den kleinen Phelsumen-Arten, die generell natürlich ein bisschen filigraner und empfindlicher sind als ihre robusten großen Ver-

**EXOTICA**  
**Termine 2016**

**03.+04.09.2016 Wr. Neustadt\*\***  
Rudolf Diesel Strasse 30, A-2700 Wr. Neustadt

**09.10.2016 VAZ St. Pölten\*\***  
Kelsengasse 9, A-3100 St. Pölten

\*\*1) Bitte vor dem Besuch der Veranstaltung die Webseite wegen allfälliger Änderungen besuchen. Aussteller erhalten alle Infos per Email.  
\*\*2) If you plan to visit the event please check the website a few days before the event for possible changes. Exhibitors will get all informations directly.

Alle Infos und Anmeldung: [www.exotica.at](http://www.exotica.at)

**www.terraristika.de**  
**BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN**

wandten, gibt es ebenfalls eine ganze Reihe Arten, die sich besonders gut für den Einstieg eignen. Am häufigsten ist hier wohl der Goldstaub-Taggecko, *P. laticauda*, zu nennen. Aber auch der Palmen-Taggecko, *P. dubia*, der Streifen-Taggecko, *P. lineata*, und der Schwarzstreifen-Taggecko, *P. nigristriata*, gehören in diese Kategorie. Sie erreichen alle eine Gesamtlänge von 11–14 cm und können gut in 60 cm hohen Terrarien gepflegt werden. Sie alle sind grün gefärbt und zeigen je nach Art unterschiedliche Zeichnungselemente. Hier kann man also ganz nach dem eigenen ästhetischen Geschmack seinen Favoriten aussuchen.

Eine besonders spektakulär gefärbte und dabei auch noch gut haltbare Phelsume ist der Ornament-Taggecko, *P. ornata*, von Mauritius. Die Tiere zeigen in der Natur mitunter ein wahres Farbenfeuerwerk aus Blau, Grün und Rot. Sie sind eher Bewohner trockenerer und wärmerer Biotope, die auch im Terrarium mehr Licht und Wärme benötigen als die Durchschnitts-Phelsume. Das gilt besonders, wenn man die schönen Farben möglichst gut erhalten will, die Art wirkt sonst schnell blass. Vor allem ungefiltertes Sonnenlicht im Freiluftterrarium im

Sommer tut den Tieren sichtlich gut und lässt die Farben aufblühen. Abgesehen von diesem Hang zum Verblässen ist die Art aber problemlos in der Haltung und wird viel nachgezüchtet.

Und wer noch eine ganz spezielle Phelsume möchte, kann sich an den Blauen Bambus-Taggecko, *P. klemmeri*, wagen. Die kleine Bambusphelsume fällt ebenfalls deutlich aus dem üblichen Taggecko-Schema heraus. Die nur knapp 10 cm lang werdenden Geckos haben einen gelblichen Kopf, wunderschön kontrastierende schwarze Seitenstreifen und einen türkisfarbenen Rücken. In der Natur müssen sie als gefährdet betrachtet werden, weil sie nur aus einem wirklich kleinen Verbreitungsgebiet auf Madagaskar stammen. Aber in unseren Terrarien werden die Tiere seit vielen Jahren in großer Zahl gezüchtet, sodass sie jedem zur Verfügung stehen. Ein tolles Beispiel dafür, welchen Wert die Terraristik auch für den Artenschutz hat!

Natürlich gibt es zahlreiche weitere Phelsumenarten, die für die Haltung in Frage kommen. Manche sind etwas anspruchsvoller in der Haltung und stellen selbst für Profis noch eine ge-

**Auch die aus einem trockenen Lebensraum stammende, große *Phelsuma standingi* gehört zu den besonders empfehlenswerten Arten** Foto: H.-P. Berghof



**TerraHerp**  
 original terraristika product

**NEU**

**Terra Herp ProPlus**

- Rein biologisches, antiseptisches Flüssigpflaster
- zum sofortigen Verschließen von äußeren Wunden
- für alle Arten von Wirbeltieren
- Wasser- und Feuchtigkeitsbeständig

[www.terra-herp.de](http://www.terra-herp.de) - [service@terra-herp.de](mailto:service@terra-herp.de)

Händlerpreisliste auf Anfrage erhältlich

wisse Herausforderung dar, andere sind bislang einfach wenig vertreten bei uns und daher selten. Wer einmal auf den Geschmack gekommen ist, wird in dieser Geckogruppe sicherlich ein reiches Betätigungsfeld finden.

**Das Wissen der anderen**

Unbedingt muss man sich gründlich über seine Pfleglinge informieren. Das ist bei Phelsumen besonders einfach, denn wir haben das Glück, exzellente Fachliteratur, gute Internetquellen und eine hervorragende Haltervereinigung speziell zu diesen wunderschönen Geckos bei uns zu haben. Aber der Reihe nach:

Für den Einstieg in die Phelsumenhaltung sei wirklich jedem das Buch von Hans-Peter Berghof empfohlen, von dem auch die Fotos in diesem Beitrag stammen. „Taggeckos der Gattung *Phelsuma*“ ist erst kürzlich in der dritten und neu überarbeiteten Auflage erschienen.

Es ist ein terrarienpraktisches Grundlagenwerk, das alle Aspekte der Haltung und Nachzucht dieser Geckos leicht verständlich und aus einem reichen eigenen Erfahrungsschatz des Autors heraus erklärt. Eine Besonderheit des Buches ist, dass es einen kompletten Überblick über den Stand der Terraristik aller Arten gibt und dabei unterteilt in leichte und auch für Anfänger geeignete Arten sowie solche, die eher für Fortgeschrittene oder nur Experten zu empfehlen sind. So bekommt man nicht nur einen schönen Überblick über die Lebensweise, die Terrarienhaltung und die Arten dieser Geckos, sondern auch eine sehr praktische Orientierungshilfe, für welche man sich tatsächlich entscheiden sollte.

Wer dann erstmal vom Phelsumenvirus gepackt ist, der wird über kurz oder lang auch die „Phelsumenbibel“ besitzen wollen. Das ebenfalls inzwischen in der zweiten, erweiterten

## www.exotic-animal.de BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

Der Klassiker unter den kleinen Phelsumen: Goldstaub-Taggecko, *Phelsuma laticauda*  
Foto: H.-P. Berghof



Neuaufgabe vorliegende Epos „Faszinierende Taggeckos“ der Phelsumen-Experten Gerhard Hallman, Jens Krüger und Gerd Trautmann, einem Team aus langjährigen Haltern und Biologen, versammelt wirklich alle Informationen über diese Gattung, angereichert mit zahlreichen wunderbaren Fotos. Schließlich gibt es in der beliebten „Art für Art“-Reihe auch noch Spezialbände zu einzelnen Phelsumen-Arten, die echte „Gebrauchsanweisungen“ für die jeweilige Art bieten. Es liegen Bände vor zu Augenfleck-Taggecko (*P. quadriocellata*), Blauschwanz-Taggecko (*P. cepediana*), Goldstaub-Taggecko (*P. laticauda*), Palmen-Taggecko (*P. dubia*), Blauer Bambus-Taggecko (*P. klemmeri*), Streifen-Taggecko (*P. lineata*), Mauritius-Taggecko (*P. gumbaudi*), Gebirgs-Taggecko (*barbouri*) und Großem Madagaskar-Taggecko (*P. grandis*). Die Autoren all dieser Bücher und viele weitere engagierte Halter und Züchter haben sich zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen, der IG Phelsuma. Wer hier Mitglied werden will, verpflichtet sich, regelmäßig seine Nachzuchten zu melden. Vermittler der IG helfen dabei, die Jungtiere an Interessenten abzugeben. Eine eigene Zeitschrift und jährliche Treffen mit Vorträgen gehören ebenfalls zum Angebot der IG, außerdem eine sehr gut geführte Internet-Seite, die als Anlaufstelle für Informationen aller Art rund um die hübschen Taggeckos dient, mit Kleinanzeigen und Forum: [www.ig-phelsuma.de](http://www.ig-phelsuma.de).

Qualitätsfrostfutter für Reptilien gibt es im Onlineshop

# www.frofu.de

**Stand in der großen Halle im Durchgang zum Zelt**

oder im Direktverkaufshop am Dienstag und Samstag in 59519 Mönnesee

## Rautenpythons

Marc Mense

216 Seiten, zahlreiche Abbildungen  
Format 17,5 x 23,2 cm, Hardcover  
ISBN 978-3-86659-234-6  
39,80 Euro

Rautenpythons zählen nicht nur zu den attraktivsten Riesenschlangen überhaupt, sondern bieten dem Reptilienfreund auch eine Vielfalt verschiedenster Erscheinungsbilder, die ihresgleichen sucht. Marc Mense pflegt seit vielen Jahren diverse Rautenpythons und züchtet Sie erfolgreich nach. In diesem Buch stellt er Ihnen sämtliche Unterarten von *Morelia spilota* (Teppichpythons, inkl. Diamantpython) sowie außerdem *Morelia bredli* (Bredls Python) und die noch immer kaum bekannte Art *Morelia carinata* (Rauschuppenpython) in Wort und Bild vor, schildert ihre Lebensweise in freier Natur und beschreibt ausführlich sowie leicht nachvollziehbar die artgerechte Haltung der faszinierenden Tiere.



Available in english





**RECKLINGHAUSEN**  
DORTMUNDER STR. 180  
TEL.: 02361 58 25 6-83  
FAX.: 02361 58 25 6-23  
WWW.TERRARISTIKA-SHOP.DE

[www.terraristika-express.com](http://www.terraristika-express.com)